



sfd-lehrerinnen und lehrer
zum 20jährigen jubiläum der schule für dichtung
2012

ich erinnere mich sehr gern an die zeit in wien, es war skurril, liebenswürdig und jeden tag überraschend! alles gute zum zwanzigsten, auch wenn der spiritus rector ja leider nicht mehr dabei sein kann.

eva demski

voll das kennenlernen
offene handflächen weil
stifte allein genügen nicht
zumal die zeiten laufen
viele farben stehen zur debatte
himmelsrichtungen gleich
ein ratatouille aus begegnungen

christine huber

das fräulein kommt ins heiratsfähige alter und könnte sich, zum beispiel, mit der musik verloben. wort und ton sind ein ideales paar. ich gratuliere der musenschule zum geburtstag und christian ide hintze, unbekannt verzogen, zur

glücklichen vaterschaft.

lotte ingrisch

poetry is wonderful. *sfd/vps* has been and still is a wonderful gathering place for poets and poetry-lovers to collate and collect the varieties of *crazy wisdom*. cheerfulness and humor are urgently needed. humor is not like goofing off. let's keep on going! let's get the show on the road! let's *save the human race!*

christian katt

das kunstprojekt, welches von den dichtern christian loidl und i d e hintze gemeinsam mit der dichterin christine huber und einigen anderen literaturinteressierten und infrastrukturexpertinnen 1992 entstand, gibt es nun seit 20 jahren.

performanz, intermedialität, virtuelle und analoge internationale präsenz, archiv- und bibliotheksarbeiten, veranstaltungs- und publikationstätigkeit, aber auch aktionismus und widerständigkeit begleiten die arbeit an wort und sprache.

die schule für dichtung ist das vermächtnis von i d e hintze.

harriet nachtmann und der neue intendant treten dieses erbe nun an.

es sei ihnen viel erfolg beschieden.

gertraud marinelli

wenn schlechtes entsteht, ist es schlecht, wenn gutes entsteht, ist es gut. daher:
hoch lebe die schule für dichtung!

die vage vermutung, daß leben illusion ist – das, und nicht mehr, macht einen großen menschen aus (fernando pessoa)

die vage vermutung, dass schule illusion ist – das, und nicht mehr, macht eine große schule aus. daher: hoch lebe die schule für dichtung!

rosa pock

20 jahre sfd? ide hat mit seinem team einen ort geschaffen – durch offenheit und künstlerische freiheit definiert: schule als ort des möglichen. this is it.

peter rosei

exzentrisch, pragmatisch, aktionistisch

welche funktion und bedeutung die schule für dichtung in ihrer 20jährigen geschichte für wen gehabt hat wird sehr verschieden sein – ein- oder aufstiegshilfe, anlaufstelle für newcomer zur begegnung mit etablierten autoren und etablierter literatur, weitergabe von erfahrungen – , zur schreiberschulung gedient und geführt hat die arbeit der schule für dichtung nie. wer wollte, konnte sich ein beispiel an den lehrenden nehmen, die zumeist zu exzentrisch für lehrende waren, woraus sich schon ergibt, welche hauptsächliche rolle der schule für dichtung zugekommen ist: den austausch von exzentrischen persönlichkeiten und haltungen mit an literarischen erfahrungen und der weiterentwicklung interessierten teilnehmern zu vermitteln. zugleich blieb immer genügend raum für pragmatische und aktionistische zugänge, um sich beispielsweise mit dem formulieren von verlagsablehnungsschreiben zu den eigenen arbeiten zu beschäftigen, eine marktstand auf einem ideenmarkt in graz zu betreuen, ein badminton-turnier in historischen kostümen zu veranstalten oder eine initiative gegen schreibvorschriften oder zur einrichtung eines akademischen lehrgangs für schreibkunst ins leben zu rufen. die schule für dichtung hat sich nie über wen oder etwas erhoben und nie etwas anderes oder sich in etwas anderem wiederholt, sie hat sich immer durch einzigartigkeit ihrer tätigkeit ausgezeichnet.

gerhard ruiss

denke ich schule für dichtung, tauchen in mir bilder von kopfbedeckungen auf. am foto zur gründung trugen ide hintze und christian loidl dunkle hüte. ein gruss aus den usa, das konzept dichtung zu lehren importiert nach wien. als ich die räume der schule erstmals betrat, fiel mir das gehäkelte häubchen von allen ginsberg hinter glas ins auge, ein fetisch. und natürlich der hinterkopf des direktors. ich habe ihn nie ohne kappe gesehen. als wäre dieses stück textil ein übergang zwischen innen und

aussen und damit ein zeichen für menschen, die gedichte und pläne schmieden, lieder singen und ihre körper als sprache verwenden.

sabine scholl

erfahrungen, die ich im schuldienst gemacht und als lehrer an der sfd genützt habe: auf die vorgabe eines vielerlei eingänge, aber keine fluchtwege ins geschwätz enthaltenden themas kommt es vor allem an; alles weitere findet sich.

julian schutting

eine sehr gute möglichkeit für einen parforceritt durch notfalls dutzende literarische stile. weniger für die selbstdarstellung der inhalte.

rolf schwendter

christian ide hintze hat sehr früh erkannt, welches produktive potential in den neueren medien für seine vorstellung von künstlerischer lehre liegt und rief eine virtuelle akademie ins leben. diese internetbasierte und spartenübergreifende kommunikationsplattform, von orhan kipcak kongenial als jeweils spezialisierte workshop-umgebungen und künstlerische lehrräume umgesetzt, ist bis heute ein herausragendes beispiel kreativen digitalen arbeitens, welches literatur, musik, bildende kunst, etc. zusammengeführt hat. voraussetzung für die schwierige umsetzung eines solchen unterfangens war cih's unnachgiebiger künstlerischer wille und seine überzeugungskraft, welche die unterschiedlichsten kolleginnen gewinnen konnte, sich diesem vorhaben mit begeisterung anzuschließen.

günther selichar

habe bei euch literatur im liegen unterrichtet,

hc artmann war auch noch da.

einfach groß und artig.

dichten =

neun gefräßigen hyänen

zehn stunden gesunden schlafs

drei volle mahlzeiten pro tag

vier blumentöpfe vom balkon

fünf schüsseln weinrauch

aus der küche

eine ganze kanne schwarzen kaffees

ins maul werfen, die sperre

und dazu: sechs löffel puderzucker

sieben geriebene zwiebeln

acht gläser leistungswasser

wie h2ohr,

um nicht zu verdursten

bei lebendigem leibe und

lebendiger liebe.

ginka steinwachs

A school for contemporary poetry, where language is being tightened, compressed, and strengthened, brilliantly set up by Christian Ide Hintze (following the lead of the Summer Writing Program at Naropa), reaching across continents and genres, embracing the Internet. We are extremely fortunate the Schule fuer Dichtung exists!

anne tardos

mai 2012

- weitere kommentare zur sfd: <http://sfd.at/lehren-und-lernen/kommentare>

- bios sfd teachers: <http://sfd.at/lehren-und-lernen/faculty>